

Arbeitsplatzbasiertes Assessment – Erläuterungen

Wichtig:

- Die Beurteilung erfolgt immer dem Weiterbildungsstand entsprechend!
- Beurteilung wird direkt anschliessend an das CEX/DOPS besprochen (Feedback)!

Mini-CEX

Anamnese	Aktives Zuhören, wirksames Fragen, so spezifisch wie möglich, so breit wie nötig
Klinische Untersuchung	Lagerung, ergonomisches Arbeiten, korrekte, situativ angepasste Durchführung
Klinische Urteilsfähigkeit	Interpretation, Einordnung des Problems in die Gesamtsituation des Patienten, nützliche/ökonomische/ risikoangepasste Folgediagnostik /-Therapie

DOPS

Vorbereitung	Aufklärung, Bereitstellen von Dokumenten, Material, Personen, korrektes time out!
Durchführung, Technische Fertigkeiten	Wissen, was man tut, angepasstes Tempo, Präzision, Alternativen kennen, Adäquater Einsatz von Instrumenten
Sicherheit / Asepsis	Primum nil nocere, kennt die eigenen Grenzen, schützt Patient und sich selber, erkennt Fehler und korrigiert konsequent

Allgemeiner Teil

Organisation, Effizienz	Adäquat betreffend Ort, Zeit, Situation und anwesenden Personen, Organisation ermöglicht eine effiziente Vorgehensweise, zügige Vor- und Nachbearbeitung, delegiert sinnvoll
Professionelles Verhalten	Schafft Vertrauen, klärt auf, kommentiert Vorgehen, arbeitet ruhig und bedacht, strahlt Sicherheit aus, weiss mit eigener Unsicherheit umzugehen, verunsichert Patienten nicht, handelt innerhalb der Kompetenzen
Kommunikative Fähigkeiten	Sorgt für eine angenehme Atmosphäre, stellt Personen vor, passt Sprache den Möglichkeiten des Patienten an, leitet das Gespräch/ Untersuchung/ Eingriff, handelt empathisch, erkennt negative Emotionen/ Ängste/ Sorgen und reagiert entsprechend darauf

Mögliche DOPS-Themen

Steriles Abdecken, Assistenz allgemein, Lagerung, Operative Zugänge, Teilschritte von Operationen, Punktionen, Infiltrationen, intraoperative Bildgebung, Repositionstechniken, Nahttechnik, Gipstechnik
--